

Nach dem officiellen Coursblatte.

(939)
Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien,
Lehen etc., Devisen und Valuten.
J. C. Mayer
Bank- und Wechsel-Geschäft
Lalbach, Spitalgasse.
Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss des Parteil.
Verzinsung von Bar-Einlagen im Conto-Corrent- und auf Giro-Konto.

Donnerstag den 7. September 1899.

(3495) 3—1 Rundmachung.
Am 1. i. Kaiser Franz Josef I. Ober-
gymnasium in Krainburg werden die im
September-Termine stattfindenden Aufnahme-
prüfungen zum Eintritte in die erste
Classe
am 18. September
abgehalten.
Schüler, welche die Aufnahme in die erste
Classe anstreben, haben sich in Begleitung ihrer
Eltern oder deren verantwortlichen Stellver-
treter
am 16. September
von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Gym-
nasial-Direction zu melden und hiebei den Auf-
schein und das Frequentationszeugnis der zuletzt
besuchten Volksschule vorzuweisen und die Tage
von 3 fl. 50 kr. zu erlegen.
Die Schüleraufnahme in die II.,
III., IV., V., VI. und VII. Classe findet
am 18. September statt.
Das Schuljahr 1899/1900 wird
am 19. September
mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.
Die Direction des k. k. Kaiser Franz Josef I.
Obergymnasiums
Krainburg am 5. September 1899.

(3500) 3—1 Schulanfang.
An den 1. i. gewerbl. Fachschulen in
Laibach (Fachschule für Holzbearbeitung,
für Kunsttischlerei und Spigenarbeiten)
wird das Schuljahr
am 18. September
mit dem heil. Geistamte eröffnet werden.
Neu eintretende Schüler und Schülerinnen
haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren
Stellvertreter
am 16. September
von 9 bis 12 Uhr früh oder von 3 bis 5 Uhr
nachmittags oder
am 17. September
von 9 bis 11 Uhr früh bei der gefertigten Di-
rection mit dem Entlassungszeugnisse der Volks-
schule und dem Nachweise über das vollendete
14. Lebensjahr vorzustellen.
Die der Anstalt bereits angehörnden Schüler
und Schülerinnen haben sich
am 17. September
vormittags zu melden.
Die Aufnahme von Frequentanten des
offenen Rechenjahres findet auch während
des Schuljahres jeden Sonntag vormittags statt.
Der Vorbesuch der Frequentanten kann auch von weis-
lichen Frequentanten besucht werden.
Laibach am 6. September 1899.
Die 1. i. Direction.

(3417) 3—3 Lehrstelle.
An der vierklassigen Volksschule in Ober-
loitsch gelangt eine erledigte Lehrstelle mit den
gehörigen Bezügen zur definitiven, beziehungs-
weise provisorischen Belegung. Die gehörig be-
legte Stelle um diese Stelle sind im vor-
geschriebenen Wege
bis 10. September 1899
hieramts einzubringen.
K. i. Bezirksrath Loitsch am 27. Au-
gust 1899.

(3485) 3—2 Rundmachung.
Am 1. i. Staats-Obergymnasium in
Laibach beginnt das Schuljahr 1899/1900 mit
dem heil. Geistamte
am 18. September 1899.
Schüler, welche in die deutsche Ab-
theilung der I. Classe neu eintreten wollen,
haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder
deren Stellvertreter am 15. September zwischen
9 und 12 Uhr in der Directionskanzlei zu
melden, hiebei den Auf-(Geburts-)schein und
das Frequentationszeugnis der zuletzt besuchten
Schule vorzuweisen. In die slovenische
Abtheilung der I. Classe findet in diesem
Termine eine Neuaufnahme nicht statt. Die
Aufnahmeprüfungen beginnen am 16. Sep-
tember um 9 Uhr früh.
In die übrigen Classen neu eintretende
Schüler haben sich mit dem Auf-(Geburts-)schein
mit dem letzten Semestralzeugnisse (versehen mit der
ordnungsmässigen Abgangsschein), eventuell auch
mit dem Schulgeldbefreiungs- und Stipendien-
decreten am 16. September zwischen 9 und 12 Uhr,
die diesem Gymnasium bereits angehören-
den Schüler mit dem letzten Semestralzeugnisse
am 16. und 17. September von 9 bis 12 Uhr
zu melden.
Schüler, welche nach ihrem Geburtsort
oder nach ihren Familienverhältnissen dem Be-
reiche der 1. i. Bezirkshauptmannschaften Krain-
burg, Radmannsdorf, Rudolfswert,
Tschernembl und der 1. i. Bezirksgerichte
Stein, Landkras, Rastendorf und Sittich
angehören, können nach den Bestimmungen des
h. Erlasses des k. k. Landesrathes vom
28. August 1894, Z. 2354, hiebei nur aus-
nahmeweise in besonders berücksichtigungswürdigen
Fällen mit Genehmigung genannter Schulbehörde
aufgenommen werden.
Die Einschreibungen, Aufnahme- und
Wiederholungsprüfungen finden im alten
Gymnasialgebäude (Bodnitzplatz) statt.
Direction des 1. i. Staats-Obergymnasiums.
Laibach am 6. September 1899.

(3367) 3—2 Schulanfang.
Am 1. i. Staats-Obergymnasium in
Rudolfswert beginnt das Schuljahr 1899/1900
mit dem heil. Geistamte
am 18. September.
Die Anmeldung zur Aufnahme in die
I. Classe findet
am 15. September,
die Aufnahmeprüfung
Samstag den 16. September
statt.
Schüler, welche in die I. Classe aufgenom-
men werden wollen, haben sich in Begleitung
ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der
Directionskanzlei zu melden und mit Auf-(Geburts-)schein
und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten)
auszuweisen.
Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen
findet
am 16. und 17. September
statt.
Die Aufnahmeprüfung beträgt 2 fl. 10 kr.,
der Beihilfsbeitrag 1 fl.
Die 1. i. Gymnasialdirection.
Rudolfswert am 2. September 1899.

(3486) St. 676 m. s. sv. Prieterek tečaja.
Prvi mestni slovenski otroški vrtec v
Komenskega ulicah se otvori letos
v torek dne 19. septembra t. l.
s sv. mašo, katera bode v farni cerkvi
sv. Petra ob polosmih zjutraj.
Vpisovali se bodo otroci v ponedel-
jek dne 18. septembra t. l., od devetih
do dvanajstih dopoldne in od treh do petih
popoldne v prostorih zavoda v Komen-
skega ulicah št. 10, I. nadstropje.
C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani,
dne 1. septembra 1899.

(3390) 3—3 St. 27.833. Razglas.
V smislu § 6. zakona z dne 28. maja
1873 (St. 121 dr. zak.) naznanja se, da bo
razgrnjen prvotni imenik porotnikov
za leto 1900
od 1. do 8. dne septembra t. l.
v magistratnem ekspeditu na ogled,
ter da ga v tem času vsakdo lahko pre-
gleda in naznani proti njegovi sestavi svoj
ugovor.

Porotniškega posla so po § 4. omenje-
nega zakona oproščeni:
1.) Tisti, ki so že prestopili 60. leto
svoje dobe, za vedno;
2.) udje deželni zborov, državnega
zbornice in delegacij za čas zborovanja;
3.) osebe, ki niso v dejanski službi,
pa so podvržene vojni dolžnosti za ta čas,
ko so poklicane k vojaški službi;
4.) osebe v službi cesarskega dvora,
javni profesorji in učitelji, zdravniki in
ranocelniki in tako tudi lekarnarji, ako
uradni ali občinski načelnik zanje potrdi,
da jih ni mogoče utrpjeti, za sledeče leto;
5.) vsak, kdor je prejetemu poklicu v
enem porotnem razdobju, kot glavni ali
namestni porotnik zadostil, do konca prvega
prihodnjega koledarskega leta.

Mestni magistrat v Ljubljani
dne 28. avgusta 1899.
3. 27.833.

Rundmachung.
In Gemässheit des § 6 des Gesetzes vom
23. Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 121, wird öffent-
lich kundgemacht, dass die Urliste der Ge-
schwornen für das Jahr 1900
vom 1. bis zum 8. September l. J.
im magistratlichen Expedit zu jeder-
manns Einsicht auflegen wird, und dass es
jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Ein-
spruch zu erheben.
Dem Amte eines Geschworenen sind nach
§ 4 des obcitirten Gesetzes befreit:
1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr
bereits überschritten haben, für immer;
2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichs-
rathes und der Delegationen für die Dauer der
Sitzungsperiode;
3.) die nicht im activen Dienste stehenden,
jedoch wehrpflichtigen Personen, während der
Dauer ihrer Einberufung zur militärischen
Dienstleistung;
4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden
Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer,
die Geist- und Bundärzte, wie auch die Apotheker,
insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen
in ihrem Berufe vom Amte- oder Gemeindevor-
steher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen
Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als
Haupt- oder als Ergänzungsgeschwornener Genüge
geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgen-
den Kalenderjahres.

Stadtmagistrat Laibach
am 28. August 1899.

Anzeigebblatt.

Lusers Touristenpflaster.
Das anerkannt beste Mittel
gegen Hühneraugen, Schwielen etc.
Haupt-Depôt:
L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.
Man verlan- **Lusers** Touristen-
pflaster zu
60 kr.
Zu haben in Laibach bei den Apothekern: M. Mardetschläger,
J. Mayr, G. Piccoli. — In Krainburg: K. Savnik. (857) 27

TROPON
Nahrungs-Eiweiss. (60)
1 Kilo Tropo hat dergleichen Ernährungs-
wert wie 5 Kilo bestes Rindfleisch oder
180—200 Eier. Tropo setzt sich im
Körper unmittelbar in Blut und Muskelsub-
stanz um, ohne Fett zu bilden. Tropo
daher bei regelmässigem Genuss eine
bedeutende Zunahme der Kräfte bei Ge-
sunden und Kranken zur Folge und kann
geschmacklos zugesetzt werden. Bei dem
niedrigen Preise von Tropo ist
dessen Anschaffung einem Jeden ermöglicht.
Zu beziehen durch Apotheken u. Drogeschäfte.
Tropo-Werke, Mülheim-Rhein.
General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn:
M. Winckler, Wien 5, Wienstr. 55.
(8310) 10—3

Kostknaben.
Zwei Studenten aus besseren Häusern
werden bei einer deutschen Familie unter
sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen in
gute Pflege und Aufsicht aufgenommen. —
Schöne Wohnung in der Nähe der Real-
schule. (3467) 2—2
Anträge erbittet **E. B., Unter der**
Trantsche Nr. 2, III. Stock.

Lehrjunge
aus achtbarem Hause, mit guten Schul-
zeugnissen, gesund und kräftig, findet Auf-
nahme in der **Gemischwarenhandlung**
des Robert Stenovitz in Trifail.
(8478) 2—2
Die allbekannt vorzüglichen
Toilette-Artikel:
Edelweiss-Crème
(gegen Sommersprossen),
Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,
Waldveilchen-Parfum,
Tiroler Tannenduft,
Alpenblüten-Kölnwasser u. dergl.
vom emer. Apotheker
Otto Klement in Innsbruck
sind bei
C. Karinger, Laibach
stets vorrätig. (933) 14

K. k. österr. Staatsbahnen.
Auszug aus dem Fahrplane
giltig vom 1. Juni 1899.
Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 6 Min. nachts: Personenzug
nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selthal nach Aussee, Ischl, Salzburg, Zell
am See, Lend-Gastein, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um
7 Uhr 6 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien;
über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzens-
bad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach
Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach
Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck,
Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger,
Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach
Leos-Valdes. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 5 Uhr 41 Min. nachm. nach Podnart-Kropp. —
Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 1 Uhr
5 Min. nachm. und um 6 Uhr 55 Min. abends. (2806) 26—9
Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus
Wien via Amstetten, Salzburg, Linz, Steyr, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. —
Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Leos-Valdes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus
Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich,
Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Liens, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min.
nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr
6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen,
Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem um 8 Uhr 42 Min. abends aus Podnart-
Kropp. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um
2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.
Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 25 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min.
nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.
Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm.,
um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Cesarja Franca Jožefa I. mestna višja dekliska šola v Ljubljani.
Gospoke ulice št. 8.
Šolsko leto 1899/1900 se prične dne 19. septembra t. l.
Vpisovanje bode 15., 16. in 17. septembra vsak dan dopoldne od 11. do 12. ure
v ravnateljvi pisarni.
Deklice, katere žele vstopiti v mestno višjo deklisko šolo, morajo se v spremstvu
starišev ali njih namestnikov osebno oglašiti ter se izkazati s pričevali o svojem do-
sedanjem šolanju, za vzprejem v 1. letnik pa posebej s pričevalom 8. razreda ljudske
ali 3. razreda meščanske šole in z dokazom, da bodo dopolnile 14. leto vsaj v prvem
polletju šolskega leta. Imenovana šolska pričevala more nadomestiti tudi vzprejemni izpit.
Vsaka deklica plača pri vpisovanju 2 gld. prispevka za učila, gojenke 1. letnika
pa poleg tega še 2 gld. vzprejemnine. Šolnina znaša 10 gld. na leto.
Obvezni učni predmeti so: veronauk, slovensčina, nemščina, francoščina, zgodov-
vina, zemljepis, matematika, fizika, prirodoznanje, risanje, ročna dela, odgojstvo, gospo-
dinjstvo, zdravoslovje — **prostovoljni pa:** leposlovje, laščina, telovadba, pelje, steno-
grafija.
Zavod ima značaj srednje šole, podpirata ga država in dežela kranjska, na njem
poučujejo večinoma profesorji c. kr. srednjih šol.
Natančnejša poročila daje ravnateljstvo.
V Ljubljani, dne 6. septembra 1899.
(3504) 3—1
Ravnateljstvo cesarja Franca Jožefa I. mestne višje dekliske šole.

Bei einer deutschen, katholischen Familie werden

zwei Knaben

(Realschüler) in ganze Verpflegung aufgenommen.

Anzufragen **Emonastrasse Nr. 10, Thür Nr. 7.** (3443) 3—3

Kostknaben

werden **Rathhausplatz Nr. 3, III. St.,** in ganze Verpflegung und gewissenhafte Aufsicht aufgenommen. (3468) 3—2

Hiša

v **Kisovcu** poleg rudnika pri **Zagorji ob Savi** se **prostovoljno prodaja**. Hiša, v kateri se izvršuje gostilniška obrt, je priprava tudi za vsako drugo obrt. Plačilo po dogovoru.

Pojasnila daje gosp. **Andrej Mauer**, posestnik v **Zagorji ob Savi**. (3356) 5-5

Studenten oder Mädchen

werden in ganze Kost und Verpflegung aufgenommen. Gute Behandlung; sehr gesunde Wohnung in der Mitte der Stadt. (3415) 4—2

Gefl. Anträge unter **«L. P. Nr. 15»** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Freiwilliger Verkauf.

Die an den Herrn **A. Dreise'schen** Besitz in **Schwarzdorf (Črnavas)** angrenzenden

Wiesen

Post Nr. 597, Cat.-Gem. **Tirnauer Vorstadt**, im Umfange von 18 Joch, 477 Quadratklaster, werden preiswürdig veräußert. (3444) 3—2

Anzufragen bei Herrn **Max R. v. Premenstein**, **Schlesstättgasse Nr. 4.**

Alexander Radesich's echtes metallinisches Putzpulver

„Brillantine“

zur Reinigung und zum Putzen aller

Metalle (2006) 26—16 in Paketen zu 62½ Gramm zu haben bei

A. Stacul in Laibach.

Wir empfehlen das

Kulmbacher

Malzbier

pasteurisiert, in Flaschen bekannt durch seine vorzüglichen Wirkungen. (3007) 32

Kavčić & Lilleg

Prešerengasse.

Studenten

werden für das kommende Schuljahr in gute Pflege und gewissenhafte Aufsicht aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3426) 3—3

Marie Zottmann

Clavierlehrerin

Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre

meldet höflichst an, dass sie den Unterricht in und außer dem Hause erteilt. Ein Kurs wird eröffnet. Auf Verlangen auch Ensemble-Spiel. — **Eine geprüfte Kindergärtnerin** erteilt Unterricht in den Elementargegenständen sowie in der französischen Sprache. Näheres dortselbst. (3424) 3—1

Praktische, gut geübte

Näherin

sucht Arbeit außer dem Hause.

Anträge unter **«A. P.» poste restante** **Laibach** erbeten. (3481) 2—1

Marie Sever

Clavierlehrerin

wohnhaft Jurčič-Platz Nr. 3

täglich von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags zu (3484) Hause anzutreffen. 8—1

Zwei Studenten

oder Mädchen aus besserem Hause, werden bei einer deutschen Familie unter Zusage **strenger Aufsicht** und **guter Erziehung** in gute Kost und Pflege aufgenommen. (3493) 2—1

Näheres: **Auerspergplatz Nr. 8, I. Stock rechts.**

Mariage.

Reiche und vornehme Heirat, Mitgift von 10.000 fl. bis Millionen, streng reell und discret vermittelt. Anfragen sub **«N. P. O. 8900»** an **Rudolf Mosse**, Annoncen-Expedition, **Wien I.** Anonym unberücksichtigt. (3501)



Privat-Gymnasium Scholz **GRAZ, Grazbach-, Ecke Maigasse.**

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehr-erfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungsкурс zur Aufnahmeprüfung in die 1. Classe der Mittelschulen beginnt am 1. August. (1877) 21—19

Ohne Concurrenz!

Roth'scher Gulasch-Extract

(neueste Erfindung)

ist das einzige Mittel, um ein feines

Gulasch

von schönster Färbung, deliösem Geschmack und Saft schnell und bequem zu bereiten. Enthält **beste** und **reinste** Fette, die richtige Menge von Gewürzen, daher jede weitere Zuthat entfällt. Für jede Haushaltung, Restaurants, Kasernen etc. unbezahlbar.

Preis einer Tafel für 4 bis 5 Kilo Fleisch 40 kr., einer kleinen Tafel für 1 Kilo Fleisch 10 kr.

Central-Depôt:

F. BERLYAK, Wien I.,

Naglergasse Nr. 1.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessenhandlungen.

Kleinste Probesendung fl. 2.— franco gegen Nachnahme. (3242) 5—3



Damen, welche sich nach der

(1106) 18—5

Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, unsere Muster zu verlangen.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe** für **Braut-, Gesellschafts- und Strassentolletten.**

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn nur **direct an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export.

Reiß Fußboden-Lack,

Reiß weiße Glasur für Waschtische 45 fr.,

Reiß Wachspasta für Parketen 60 fr.,

Reiß Goldlack für Rahmen 20 fr.

nur vorrätig bei:

(3152) 12—4

Jeglič & Pešlovic in Laibach.

Grazer Handels-Akademie.

Die Akademie beginnt am **15. September d. J.** ihr **sieben- und dreissigstes Schuljahr.**

Drei Jahrgänge, außerdem eine Vorbereitungsclass für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum **Einjährig-Freiwilligen-Dienste.**

Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Abend-Curs. Halbjähriger Curs für Erwachsene. Vorausgesetzt ist hier nur die Volksschulbildung.

Auskunft, betreffend **Aufnahme** und **Unterbringung**, sowie ausführlichen Prospect erteilt die **Direction der Grazer Handels-Akademie.** (2781) 8—7

Die Direction.

Das Prämien-geschäft

an der **Wiener Börse.**

(Speculationsform mit von vorneherein begrenztem Risiko.)

II. Auflage.

Separat-Abdruck aus dem Journal „Der Kapitalist“, Informationsblatt für finanzielle und kommerzielle Angelegenheiten.

XXII. Jahrgang

ist soeben erschienen und zu beziehen durch die **Administration des Journals „Der Kapitalist“, Wien I., Minoritenplatz 4.**

Preis **30** kr. ö. W. in Briefmarken oder per Postanweisung.

(3429) 6—3



schlesischen Flachsleinen!

Direct von der Fabrik

zum **Fabricationspreise** zu beziehen.

Lieferungen completer Ausstattungen für:

(3502) 1

Bräute, Hôtels und Wohnungen.

Muster erhält auf Wunsch jedermann franco.

Schlesische Leinen- und Wäschefabrik

K. Riedels Nachf. C. Radeck

in **Freiwaldau, Oesterr.-Schles. 2.**